



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis**

**Dietrich <von Engelsheim>**

**Münster, [1893-1897]**

93. Copia cuiusdam specialis articuli de litera marscalatus sumpta.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

rechenschaff. Vort sullen die egenompten brieve, die sy van unsem herren, dem ertzebusschoff van Triere ind unsem capitle van Colne vurschreven besigelt hant, in aller macht ind moge blyven zu den puncten ind articen, die in desen brieven begriffen sint also lange bis yn die summe geltz vurschreven wirt bezalet oder bis dat wir vur alle die puncte, stucke ind article hy inne begriffen yn nuwe brieve, da sy wale ynne bewaert syn, mit unsem ind unses capittels van Colne ingesegel besigelt, dar oyver gegeben. Ind wanne wir yn die also gegeben han, so sullen sy uns die yrsten brieve widerantworten ayn argelist ind geverde. Alle dese vurschrevenen puncte, stucke ind artikle han wir Friderich, ertzebusschoff zu Colne vurschreven gelovet ind geloven in guden truwen vur uns, unse nakomelinghe ind gestichte, den vurschrevenen hern Henrich, busschoff, synen nakomelingen ind gestichte van Paderborne stede ind vaste zuhalden sunder argelist. Des zu urkunde so han wir unse insigel an desen brieff dun hangen, die gegeben is in den iaren unss heren dusent dryhundert sieven ind sieventzich up sent Agathen dach, der heiliger iuncgfrouwen.

Copia cuiusdam specialis articuli de quadam litera super  
marscalcatum.

In nomine Domini amen. Wyr Cono, van Godes genaden ertzebisscop to Trere ect. . . .

Vort want de vorgeschreven bysschop van uns unde des gestichtes van Colne wegen to unsen unde des vorgeschreven capitels van Colne beden unde geheysse dat vorgeschreven marscalksampt gelost hait van dem edelen manne Goderde, greven to Arnsberg, wanne was,<sup>1)</sup> umb eyne summen geldes van echtdusent guldene, gut van

93.

ohne  
Datum.

<sup>1)</sup> solange er lebte.

golde unde swar van gewichte, darvor deselve greve dat vogenompte marscalksampt pandes [wyse]<sup>1)</sup> ynne hatte, so bekenne wir vor uns, vor den ertzebiscop unde vor dat gestichte van Colne vogenompt, dat dat vorgescreven gestichte van Colne em de vogenompten echtdusent cleyne guldene schuldich ys van rechter wyssliker schuld. Unde wir willen unde geloven yme yn guden truwen, dat wir en van demselven marscalksampte nyet ensetten sollen, noch en mogen, wir eder der ertzebischof unde dat gestichte van Colne en haven eme eder synen nakomelingen eder gestichte to vorentz wal betalet de vorgescrewenen echtdusent guldene, eder dat wert darvor an anderem paymente, als to der tyd der betalinge yn des gestichtes munte van Colne genge unde geve ys. Unde de betalinge sal dat stichte van Colne doen to Geseke yn der stad, unde sall dat geld unde de lude, de dat voret, sicherliken geleiden zu den Soltkotten. Unde umme dat de vogenompte bisschop, syne nakomlinge unde gestichte der vorgescrevenen echtdusent guldenen de sicherre syn, so han wir en sunderliken darvor vorsat unde verbunden des gestichtes slotte van Colne myt namen, de burge to der Hovestad, to Ruden, to der Nodernae, tome Cogelenberge, to Almen unde de stad to Lude myt alle eren tobehoringen, als se dem gestichte van Colne togehorent, unde vort alle andere slotte, vesten unde ampte des gestichtes van Colne yn Westphalenlande, de yetzu vorsat syn eder pandes steint, in alsulker manyren, dat he de vorsatte sloss semptliken eder sunderlingen losen mach van denyenen, den se vorsat eder vorpand weren, to sich unde to synem gestichte vor alsulch geld, darvor se eder yrre enich rechtliken unde redeliken also vorsat weren van des gestichtes wegen van Colne. Also dat wir eder dat ge-

<sup>1)</sup> ergänzt.

stichte van Colne der vorgenompten slosse nyet weder-  
 losen en solen, noch en mogen, dat marscalksampt en  
 werde dan to vorne gelost vor de vorgescrevenen echt-  
 dusent guldene, als vor steyt gescreven. Unde wan dat  
 also gelost ys, so schullen ouch alle andere slosse unde  
 ampte vorgenompt myt dem marscalsampte los syn unde  
 weder an dat gestichte van Colne ervallen<sup>1)</sup>, utgescheden  
 de slosse unde ampte, de he vor syn geld gelost hedde.  
 De schullen eme unde synem gestichte ynne blyven  
 solange, bis eme de van des gestichtes wegen van Colne  
 vor also vele geldes, darvor he se gelost hette, weder  
 affgelost werden. Welke losinge na dem, dat vorge-  
 screven ys, he syne nakomelinge unde gestichte yn geyne  
 wis wederspreken noch vortrekken en sollen, alsbalde  
 as der van eme eder van dem capitele van Paderborne  
 van des gestichtes wegen van Colne gesunnen worde  
 sunder allerleye argelist.

Litera concordie, ut episcopus Coloniensis possit — non obstante  
 obligatione ecclesie Paderbornensi facta — officiatum in castro  
 Kogelenberg ponere.

Von dem Originale im Königl. Staatsarchiv Münster.  
 Fürstenthum Paderborn Nr. 1192. Mit 5 Siegeln, die  
 mit Ausnahme des bischöflichen beinahe verwischt sind.

In der Handschrift in niedersächsischer Mundart.

Wir Friderich van Gotz genaden der heiliger kirchen  
 zu Colne ertzebusschof, des heiligen Romischen Rychs  
 in Italien ertzecanceller, hertzoghe van Westphalen ind  
 van Enger dun kunt ind bekennen offentlighen vur uns,  
 unse nakomelinge ind gestichte, dat wir umb nutz unss  
 gestichtz vurschreven mit deme erwirdigem in Gode vader,

94.  
 1388  
 3. May.

<sup>1)</sup> zurückfallen.